

Unimog U 5000 jetzt auch mit drei Achsen

Der U 5000 ist seit über zehn Jahren das Fahrzeug der Unimog-Baureihe, das auf extreme Geländegängigkeit, Verwindungsfähigkeit und Traktion spezialisiert ist. Mercedes-Benz erweitert das Einsatzspektrum nun mit der Version 6x6 und einer dritten Achse. Das neue Modell hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 17 Tonnen und rund zehn Tonnen Nutzlast.

Die bewährte Technik setzt auf einen verwindungsfähigen Rahmen, Allradantrieb auf allen drei Portalachsen, zuschaltbare Differentialsperren, Schraubenfedern, acht Vorwärts- und sechs Rückwärtsgänge sowie geringen Bodendruck durch gleichmäßige Gewichtsverteilung auf die drei singlebereiften Achsen mit grobstolligem Profil und die optional erhältliche Reifendruckregelanlage sorgen für hohe Traktion. Auf Wunsch verbessert eine zusätzliche Geländegruppe mit je acht Vor- und Rückwärtsgängen die Offroadtauglichkeit noch weiter.

Der Einbau der dritten Antriebsachse erfolgt durch den Unimog-Umbaupartner Paul in Passau. Besonders geeignet ist der U 5000 6x6 für die Bau- und Energiewirtschaft mit einem aufgebauten Kran und im Tagebau. Als Einsatzfahrzeug bei der Waldbrandbekämpfung kann das mitgeführte Löschmittel-Tankvolumen auf bis zu 7000 Liter vergrößert werden. Im Katastrophenschutz lassen sich große Wasserpumpen und andere schwere Geräte durch die optional erhältliche Wadfähigkeit von bis zu 1,2 Meter gut in Notgebiete transportieren.

Alternativ stehen darüber hinaus spezielle Busaufbauten zur Verfügung, in denen bis zu 30 Personen komfortabel und sicher untergebracht sind.

Der serienmäßige Reihen-Dieselmotor OM 924 LA mit 160 kW / 218 PS Leistung und einem maximalen Drehmoment von 810 Newtonmetern erfüllt dank Blue-Tec-Technologie die Euro-5-Norm. Für spezielle Einsätze und Exportmärkte steht der Motor alternativ auch in einer Euro-3-Ausführung zur Verfügung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Unimog U 5000 6x6.



Unimog U 5000 6x6.